

Spezial-Check-up Herz-Kreislauf

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigste Todesursache in den Industrieländern; etwa 50 % der Todesfälle in Deutschland sind auf sie zurückzuführen.

Die Ursache ist überwiegend die Arteriosklerose, eine entzündliche Verfettung und Verkalkung der Arterieninnenwand. Die Veränderungen entwickeln sich schleichend, beginnen bereits in der Jugend und bleiben lange Zeit symptomlos und stumm, bis sie plötzlich zu einem akuten Ereignis führen – wie dem Herzinfarkt, dem plötzlichen Herztod oder dem Schlaganfall. Fast 50 % der Herzinfarkt-Patienten haben vor dem Auftreten des Infarktes keine Warnsymptome! 30 bis 50 % der Herzinfarkt-Patienten versterben noch bevor sie das Krankenhaus erreichen.

Es ist also sinnvoll, frühzeitig gezielte Diagnostik mit bildgebenden Verfahren durchzuführen, um eine beginnende, symptomlose Arteriosklerose zu erkennen. Denn ggf. lassen sich Maßnahmen ergreifen (z. B. Lebensstilveränderung), um den arteriosklerotischen Prozess zu stoppen oder im Einzelfall sogar umzukehren. Im Rahmen des Spezial-Check-ups Herz-Kreislauf nehmen wir neben der bildgebenden Diagnostik auch eine Einschätzung Ihres persönlichen Herz-Kreislauf-Risikoprofils und der für Sie bestehenden Herzinfarkt-Gefahr vor. Dazu erfassen und analysieren wir die klassischen Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes mellitus, Blutfetterhöhung, Rauchen, Bewegungsmangel).

Alle Befunde werden von unseren erfahrenen Fachärzten in einem detaillierten Abschlussbericht zusammengefasst. Auf der Basis der Ergebnisse beraten wir Sie ausführlich im Hinblick auf Lebensstilveränderungen (einschließlich Reduktion oder Beseitigung bekannter Risikofaktoren) und gegebenenfalls präventiv wirksame Medikamente.

Wann indiziert bzw. empfohlen?

Der Spezial-Check-up Herz-Kreislauf empfiehlt sich für Personen,

- die bereits einen oder mehrere Herz-Kreislauf-Risikofaktoren haben (z. B. Bluthochdruck, Übergewicht, erhöhte Blutfettwerte, Diabetes mellitus, Rauchen, Bewegungsmangel),
- in deren Familie bereits ein oder mehrere Fälle von Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufgetreten sind,
- die Beschwerden oder Symptome haben, die mit dem Herz-Kreislauf-System in Verbindung stehen könnten (z. B. Luftnot; Schmerzen im Brustkorb oder in den Beinen, insbesondere bei körperlicher Belastung; Schwindel; Seh- oder Gedächtnisstörungen).

Eingesetzte diagnostische Verfahren

Im Spezial-Check-up Herz-Kreislauf enthaltene Diagnostik:

- Umfassende Anamnese und ausführliche körperliche Untersuchung
- Analyse der Körper-Zusammensetzung (Bio-Impedanz-Analyse)
- Messung der Lungenfunktion und des Lungenvolumens (Spirometrie)
- Ruhe-EKG (Elektrokardiogramm)
- Pulswellenanalyse
- Belastungs-EKG (Ergometrie)
- Doppler-Sonographie der Arm- und Beinarterien mit Knöchel-Arm-Index
- Labor (Blutuntersuchung, Urinanalyse)
- Ultraschalluntersuchung des Herzens (Farb- und Gewebedoppler-Echokardiographie)
- Ultraschalluntersuchung der Halsarterien (Karotis-Duplexsonographie) inklusive Messung der Gefäßwanddicke (Intima-Media-Dicke)
- Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse
- Ultraschalluntersuchung der Bauchgefäße und der Nieren

	<p>Optionale Diagnostik bei entsprechender Indikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Computertomographie des Herzens (Kardio-CT) mit Koronarkalkmessung (Koronares Calcium Scoring) und Darstellung der Herzkranzgefäße (nicht-invasive CT-Koronarangiographie) • Magnetresonanztomographie mit Gefäßdarstellung (MR-Angiographie) • Langzeit-Blutdruckmessung über 24 Stunden • Langzeit-EKG über 24 Stunden
<p>So viel Zeit müssen Sie mitbringen</p>	<p>Für die Untersuchungen in unserer Praxis sollten Sie ca. 5 bis 6 Stunden einplanen.</p>
<p>Vorbereitung auf den Termin</p>	<p>Um die Laborwerte nicht zu beeinflussen, ist es erforderlich, dass Sie 8 Stunden vor Ihrem Termin nüchtern bleiben (keine feste Nahrung, stilles Wasser möglich).</p> <p>Diabetes-Patienten bitten wir, die antidiabetischen Medikamente am Morgen des Check-ups nicht einzunehmen. Alle anderen Medikamente können Sie wie gewohnt mit stillem Wasser zu sich nehmen.</p> <p>Ansonsten bedarf es keiner gesonderten Vorbereitung. Sollten relevante Vorbefunde vorliegen, bitten wir Sie, diese mitzubringen. Diese sollten auf Deutsch oder Englisch vorliegen bzw. übersetzt werden.</p>
<p>Ablauf</p>	<p>Begrüßung:</p> <p>Wir empfangen Sie in unserem Präventionsbereich. Nach der Anmeldung begrüßt Sie Ihr Arzt und Sie bekommen erste Informationen zum weiteren Ablauf.</p> <p>1. Voruntersuchungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bio-Impedanz-Analyse: Messungen und Berechnungen des Body-Mass-Index, des Taillen- und Hüftumfangs sowie der Körperzusammensetzung (Fett, Wasser, Muskeln) • Messung der Lungenfunktion und des Lungenvolumens (Spirometrie) • Ruhe-EKG • Pulswellenanalyse und Knöchel-Arm-Index • Blutabnahme zur Blutuntersuchung, Urinanalyse (Labor). Bei der Blutanalyse werden im Labor u. a. Blutbild, Organfunktions- und Stoffwechselwerte sowie Mineralstoffwerte bestimmt. <p>2. Arztgespräch:</p> <p>In einem ausführlichen persönlichen Gespräch werden Sie zu aktuellen Beschwerden, zu vorausgegangenen Erkrankungen, zu Ihrer familiären Vorgeschichte und zu Ihrem Lebensstil befragt.</p> <p>3. Körperliche Untersuchung:</p> <p>Es erfolgt eine eingehende körperliche Untersuchung.</p> <p>4. Ultraschalldiagnostik:</p> <p>Ultraschalluntersuchung der Halsschlagadern, des Herzens sowie der Bauchgefäße, der Nieren und der Schilddrüse.</p>

5. Optionale Diagnostik bei entsprechender Indikation:

Sollte sich im Zuge des Spezial-Check-ups Herz-Kreislauf die Notwendigkeit einer weiterführenden Untersuchung ergeben, so kann diese in vielen Fällen noch am selben Tag erfolgen. Denkbar sind hier bspw. eine Computertomographie des Herzens mit Koronarkalkmessung (Koronares Calcium Scoring) und Darstellung der Herzkranzgefäße (nicht-invasive CT-Koronarangiographie) sowie eine Magnetresonanztomographie mit Gefäßdarstellung (MR-Angiographie). Oder auch eine weiterführenden Untersuchung wie Langzeit-Blutdruckmessung oder Langzeit-EKG. Diese Leistungen sind nicht im Paketpreis enthalten.

6. Abschlussgespräch:

Nach Abschluss der Untersuchungen erläutert Ihnen Ihr Arzt ausführlich die vorliegenden Untersuchungsergebnisse.

7. Befundmappe und Arztbrief:

Ihre persönliche Befundmappe mit allen Ergebnissen sowie ausführlichen Erklärungen und Empfehlungen erhalten Sie nach ca. 2 bis 4 Tagen per Post.

Letzte Änderung: 20/02/2015